



020/23

Beschlussvorlage
öffentlich

2. Grundsatzbeschluss zur Sanierung, Umbau und Neubau von Schulen

<i>Organisationseinheit:</i> Kita und Schulamt	<i>Datum</i> 07.02.2023	
<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Soziales, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Zossen (Vorberatung)	15.02.2023	Ö
Hauptausschuss der Stadt Zossen (Vorberatung)	21.02.2023	Ö
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen (Entscheidung)	01.03.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt den Grundsatzbeschluss zur Sanierung, Umbau und Neubau von Schulen.

Goetheschule Zossen: Sanierung und Anbau

Grundschule Dabendorf: Sanierung der alten Gesamtschule

Grundschule Wünsdorf: Instandsetzung der Gewerke Dach, Fenster und Fassade sowie Beseitigung von Mängeln der Brandschau und zusätzliche Winkelstützwende

Mitwirkungsverbot gem. §22 BbgKVerf

[X] besteht nicht [] besteht für:

Begründung

In den Grundschulen Zossen und Wünsdorf herrscht ein hoher Sanierungsrückstau, aufgrund dessen sind die Sanierung und Instandsetzung der Schulen dringend notwendig, um einen reibungslosen und sicheren Schulbetrieb zu gewährleisten.

Goetheschule Zossen:

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Schule immer mehr auf eine volle Dreizügigkeit hinausläuft. Durch die progressiven steigenden Schülerzahlen mussten in den vergangenen Jahren mehrere Container auf dem Schulgelände aufgestellt werden, um die benötigten Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Hierdurch wurde die Außenspielfläche der Kinder massiv eingeschränkt.

Die Tendenz der Schule wird zukünftig auf eine Vierzügigkeit hinauslaufen, da durch die vielen entstanden Baugebiete mit einer weiter steigenden Schülerzahl zu rechnen ist. Dies zeigt deutlich, dass die geplanten baulichen Maßnahmen (Anbau und Sanierung bestehendes Schulgebäude) erforderlich sind.

Finanzielle Auswirkung:

6. Mio. € in 2023 - 2025 im Haushalt geplant 21102.09610100

Für den Anbau liegt derzeit keine Kostenschätzung vor.

Grundschule Dabendorf:

Der Sanierungsrückstau und die Brandschutzaufgaben sind in dem aktuellen Gebäude so schwerwiegend, dass deren Umsetzung nicht mehr verhältnismäßig ist. Weiterhin ist die Raumkapazität bereits erschöpft, da die Mehrzahl der Klassen bereits in den Containern der alten Gesamtschule unterrichtet wird. Daher ist die Sanierung der alten Gesamtschule unumgänglich, da durch die Baugebiete mit einer Drei- bis Vierzügigkeit geplant werden muss, welche in dem jetzigen Gebäude inklusive Nutzung der Container nicht abgebildet werden kann.

Finanzielle Auswirkung:

6. Mio. € in 2023 - 2025 im Haushalt geplant 21802.09610100

Grundschule Wünsdorf:

In der Grundschule Wünsdorf gibt es massiven Rückstau in folgenden Bereichen: Dach, Fenster, Fassade, sowie bekanntgewordene Mängel aus der Brandschau; es müssen zusätzliche Winkelstützwände vor der Schule verbaut werden, um einem weiteren Erderschüttung entgegenzuwirken. Bei einer vollen Dreizügigkeit ist die Schule räumlich ausgelastet und an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt. Aufgrund der Baugebiete wird die Schule zukünftig auf eine Vierzügigkeit hinauslaufen, dies kann räumlich jedoch nicht dauerhaft gewährleistet werden.

Finanzielle Auswirkung:

1,75 Mio. € in 2023 im Haushalt geplant 21102.09610100

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten:	siehe Begründung
Deckung im Haushalt:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Finanzierung aus der Haushaltsstelle:	21802.09610100 21102.09610100

Fördermöglichkeiten zur Co-Finanzierung werden jeweils geprüft.

Anlage/n

Keine